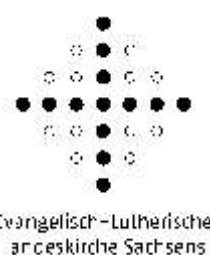


Kontakte

Unsere Mitarbeiter

PfarrerIn Ramona Uhlemann
PfarrerIn Erdmute Gustke
Gemeindepädagogin Doreen Heinik
Kantor Vitali Aleshkevich

03529/516670
03529/515561
03529/526914
0176/32085310



KIRCHENNACHRICHTEN

St. Marien Dohna, Burkhardswalde-Weesenstein, Maxen

Februar / März 2013

Pfarramt Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna,
Telefon: 03529/516670, Fax: 03529/528379,
www.kirche-dohna.de, E-mail: kg.dohna@evlks.de;
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, 8.30-12.30 Uhr, dienstags auch
14.00-18.00 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen!
Bankverbindung: Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen
BLZ: 350 601 90 Kto.: 16 17209 019, Verw-Zweck: RT 2616 ...
Friedhof: Kig Dohna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ 350 601 90, Kto. 16 23100 010,
Kirchgeldkonto: Kig Dohna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ 350 601 90, Kto. 16 23100 029

Pfarramt Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Heike Ullmann
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809 Müglitztal,
Telefon/Fax: 035027/5325, E-mail: kirche-bw@web.de
Öffnungszeiten:
dienstags 13.00-18.00 Uhr sowie donnerstags 9.30-13.30 Uhr,
Bankverbindung:
Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ: 350 601 90
Kto.: 1617209 019 Verw-Zweck: RT 2612 ...

Pfarramt Maxen

Mitarbeiterin Frau Martina Dittrich
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809 Müglitztal,
Telefon: 035206/21402, E-mail: kg.maxen@evlks.de
Öffnungszeiten: montags, 15.30-18.00 Uhr
Bankverbindung:
Kassenverwaltung Pirna, KD-Bank-LKG Sachsen, BLZ: 350 601 90 Kto.: 16 17209 019
Verw.-Zweck: RT 2635 ...

Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion: PfarrerIn Uhlemann, PfarrerIn Gustke, Frau Heinik, Frau Rückstadt

Druck: Creutz Druck Pirna; Titelfoto: Wodicka

Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 4. März 2013



Liebe Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



In einer kleinen Geschichte wird Folgendes erzählt: Ein Tourist macht Station in einem Kloster. Er wird freundlich aufgenommen, und

man bietet ihm eine Mönchszelle als Schlafquartier an. Darin stehen nur ein Bett und ein Stuhl. In der Tür fragt der Tourist erstaunt: „Und wo sind Ihre Möbel?“ „Wo sind denn Ihre?“, erwidert der Mönch. Verwirrt antwortet der Tourist: „Ich bin ja nur auf der Durchreise.“ Der Mönch lächelt: „Wir auch.“

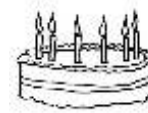
Wir auch. Ja, daran erinnert uns die Jahreslosung für das Jahr 2013: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Wir sind Zeit unseres Lebens auf der Durchreise. Von einem Ort zum anderen. (Wieviele Stationen hat der Mann auf der Titelseite bereist!) Von einer Erfahrung zur anderen. Von einer Lebensphase zur anderen. Bis wir einst am Ziel ankommen sollen: in der ewigen Heimat, die Gott uns bereitet hat.

Die Erzväter des Alten Testaments sind mit den Ihren als wanderndes Gottesvolk unterwegs. Ihre Wohnstätte sind Zelte, die schnell zusammengepackt und an anderem Ort wieder aufgebaut sind. In der Apostelgeschichte des Neuen Testaments wird erzählt, wie der Apostel Paulus Tausende von Kilometern unter seine Füße

nimmt, um die Frohe Botschaft von Jesus Christus von einer Stadt zur anderen zu tragen. Auch die Dichter unserer alten Gesangbuchlieder wussten um die Vorläufigkeit unserer irdischen Existenz. Die Titel dieser Lieder lauten z. B. „Man muss wie Pilger wandern“ oder „Ich bin ein Gast auf Erden“.

Heutzutage stehen wir wohl sehr in der Gefahr, in den Sorgen und Freuden dieser Welt so sehr aufzugehen und uns so sehr an sie zu binden, dass uns die „zukünftige Stadt“ aus dem Blickfeld gerät. Wir schaffen uns großen materiellen Reichtum an und reden in Kategorien des ständigen Wachstums. Wir „bauen für die Ewigkeit“. Doch unsere Welt ist zerbrechlich. Unsere eigene kleine private Welt. Wir spüren es, wenn eine Beziehung zerbricht, jemand sehr krank wird oder wir einen lieben Angehörigen verabschieden müssen. Aber auch die große Welt. Kriege und Katastrophen rütteln und schütteln sie. Wir werden als Christen in dieser Welt Gottes Aufforderung Folge leisten „Suchet der Stadt Bestes!“ Wir werden uns dafür einsetzen, dass es den Menschen und der Schöpfung gut geht. Aber wir wollen uns auch auf die Suche begeben nach der neuen Stadt Gottes, nach dem „himmlischen Jerusalem“, nach dem Reich Gottes, in dem Gott alle Tränen abwischen wird und es kein Leid und keinen Tod mehr gibt.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre



Ein hohes Geburtstagsjubiläum feierten:

Sieglinde Richter, 75 Jahre, Heidenau;
Herta Gräbner, 90 Jahre, Heidenau;
Renate Pusch, 75 Jahre, Dohna;
Werner Lehmann, 75 Jahre, Dohna;
Gundula Welskop, 70 Jahre, Dohna;
Charlotte Exner, 91 Jahre, Dohna;
Reinhard Großer, 70 Jahre, Dohna;
Hertha Gleditzsch, 92 Jahre, Heidenau;
Hans-Dieter Fritzsche, 70 Jahre, Dohna;
Gudrun Schneider, 75 Jahre, Dohna;
Ilse Jäckel, 93 Jahre, Sürßen;
Johanna Hahn, 93 Jahre, Dohna;
Ursula Kaupsch, 91 Jahre, Dohna;
Irmgard Vlcek, 94 Jahre, Dohna;
Erna Hartmann, 80 Jahre, Dohna;
Irmgard Lasse, 92 Jahre, Dohna;
Irmtraud Haußwald, 70 Jahre, Sürßen;
Hartmut Zimmer, 70 Jahre, Nentmannsdorf;
Nora Hohmann, 75 Jahre, Burkhardswalde;
Siegfried Creutz, 75 Jahre, Nentmannsdorf;
Gotthard Schneider, 75 Jahre, Großröhrsdorf;
Max Müller, 92 Jahre, Nentmannsdorf;
Helga Liebscher, 80 Jahre, Burkhardswalde;
Hans-Peter Zschumpelt, 70 Jahre, Hausdorf;
Herbert Fulde, 92 Jahre, Maxen;
Margarethe Preußker, 75 Jahre, Maxen;
Erni Sommer, 91 Jahre, Maxen;
Günter Stegmann, 80 Jahre, Maxen

„Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn.“
1. Samuel 2, 1



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feierten:

Gotthard und Sieglinde Gebauer, geb. Oddoy aus Falkenhain;

Werner und Gisela Lehmann, geb. Nitzsche aus Dohna;

Manfred und Waltraud Rothe, geb. Elger aus Hausdorf

„Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.“ 1. Johannes 4, 8



Christlich bestattet wurden:

Elfriede Nitzsche, geb. Pfeiffer aus Dohna, 93 Jahre;
Helmut Dießner aus Großsedlitz, 95 Jahre;
Wolfgang Strohbach aus Burkhardswalde, 61 Jahre;
Bärbel Oelke-Hoche aus Maxen, 72 Jahre;
Elsbeth Rietzschel, geb. Schiebel aus Schmorsdorf, 92 Jahre

Außerdem gedenken wir unseres verstorbenen Gemeindegliedes:

Ruth Hühnchen, geb. Starke aus Dohna; 94 Jahre

„Wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ Johannes 11, 24



Der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag findet dieses Jahr vom 1.-5. Mai in der Hansestadt Hamburg statt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der offiziellen Seite des Kirchentages unter www.kirchentag.de oder unter der Servicenummer 040430931-100. Anmeldeflyer sind auch in Ihren Pfarrämtern erhältlich.



Sie finden in diesen Kirchennachrichten eine Info-Broschüre für den Glaubenskurs, der in den mitteldeutschen Kirchenzeitungen "Der Sonntag" und "Glaube + Heimat" als Beilage ab Ostern angeboten wird. Wenn Sie daran interessiert sind, haben Sie die Wahl zwischen einem wöchentlichen Abonnement des "Sonntag" oder einer 14-tägigen Lieferung (nur die Ausgabe mit Glaubenskurs). Das Abo endet automatisch.



Dieses Jahr, mag der eine oder die andere meinen, hat es die Fastenaktion wirklich übertrieben. "Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht", das klingt wie der Auftrag zu Leichtsinn und Rabaukentum. In der Bibel wimmelt es von unvorsichtigen Männern und Frauen. Menschen, die übers Wasser laufen, Hochschwängere, die auf Reisen gehen, ohne auch nur ein Hotel zu buchen.

Es reichen kleine Wagnisse, um etwas in Bewegung zu bringen: einmal freihändig balancierend etwas Neues ausprobieren, ein offenes Wort wagen und den folgenden Streit riskieren, festhalten an dem, was Ihnen wichtig ist, auch wenn die Idee scheinbar chancenlos ist.

Darum - Sie ahnen es bereits - riskieren wir bewusst was mit diesem Motto der Fastenaktion "7 Wochen Ohne" 2013. "Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist", heißt es in Josua 1, 9. Wir freuen uns, dass Sie so unverzagt sind und mitmachen.

(Weitere Infos unter: www.7-wochen-ohne.de oder www.facebook.com/7wochenohne)

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren Pfarrer i. R. Berthold herzlich zum 80. Geburtstag und wünschen ihm Gottes Segen, Zuversicht und Gesundheit.

An dieser Stelle möchten wir ihm von Herzen für alle Dienste danken, die er mit gewohntem Enthusiasmus übernimmt. Damit unterstützt er nicht nur die Mitarbeiter, sondern bereichert die Gemeinde mit seiner frischen und glaubensstarken Art der Verkündigung. Mit folgenden Worten lädt er Sie persönlich ein:

"Für Freitag, den 8. März lade ich Euch ins Pfarrhaus Weesenstein ein. Jeder ist willkommen, als Gast oder am Telefon. Allein durch Gottes Gnade - ohne eigenes Zutun - darf ich auf 8 spannende Lebens-Jahrzehnte dankbar zurückschauen. Davon gehören 40 Jahre in die Dienstzeit und 15 in den 'Ruhestand' in unserer Gemeinde.

Sie verstehen, dass ich am nächsten Tag mit meinen Angehörigen unterwegs und daher am Sonnabend nicht erreichbar bin.

Herzlich willkommen heiße ich Sie am Sonntag Lätare (Freue dich), den 10. März, 10 Uhr in der Kirche Burkhardswalde. Anschließend bitte ich Sie zu einer Grußstunde in den Pfarrsaal. Leibliche Stärkungen stehen bereit.

Herzlich grüßt - auch im Namen meiner Frau - Ihr alter Pfarrer Helmut Berthold."

Pappeln werden gefällt

Das Gelände der Kirchgemeinde Dohna auf der Pfarrstraße wird in Richtung Fluorwerke von Pappeln gesäumt, die schon viele Jahresringe aufweisen. Mit zunehmendem Alter werden Pappeln besonders schnell brüchig und damit zu einer Gefahr für diejenigen, die sich in ihrer Nähe aufhalten.

Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Pappeln im Februar fällen zu lassen. Danach werden Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Neue Paramente

Am 23. Januar war Frau Annett Hildebrand, die ehemalige Leiterin der Paramentenwerkstatt im Diakonissenhaus Dresden in der Kirchgemeinde Dohna zu Gast. Der Kirchenvorstand hat die Dipl.-Designerin für Textilkunst damit beauftragt, neue Paramente in der liturgischen Farbe weiß für uns zu entwerfen und zu fertigen.

Sie wird eng mit uns zusammen arbeiten und hat sich deshalb ein Bild von unserem Kirchenraum gemacht.

Gemeindeversammlung in Maxen

Am Sonntag, dem 14. April lädt der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Maxen die Gemeindeglieder im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung ein. Wir möchten Ihnen den aktuellen Stand der Diskussion zur Strukturreform 2014 vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Burkhardswalde-Weesenstein

Gemeindekreise

Offener Gesprächskreis:
Dienstag, 5. Febr., und 12. März, 20.00 Uhr
bei Familie Köhler, Dahlienweg 3 in
Burkhardswalde

Frauentage und Gemeindetreff:
Burkhardswalde: Dienstag, 5. Febr. und
5. März, 14.30 Uhr

Nentmannsdorf: Die., 12. März, 14.30 Uhr
Großbröhrsdorf: Dienstag, 19. Febr. und
19. März, 19.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:
mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:
mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr

Maxen

Gemeindekreise

Stunden der Gemeinde:
Schmorsdorf: Mittwoch, 20. Febr. und
20. März, 15.00 Uhr

Mühlbach: Freitag, 22. März, 14.00 Uhr
und 22. März, 14.30 Uhr

Hausdorf: Dienstag, 19. Febr. und
19. März, 15.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:
freitags, 16.00 - 16.45 Uhr

Kirchenmusik

Gemeinde singt und klingt:
dienstags, 18.15-19.15 Uhr

Dohna

Gemeindekreise

Gottesdienste im Pflegeheim
Köttewitz: Montag, 25. Febr. und
18. März, 10.00 Uhr

Gottesdienste im Johanniterstift:
Dienstag, 26. Febr. und 26. März, 9.15 Uhr
Stunde der Gemeinde in Gorknitz:
Montag, 25. Febr. und 18. März, 14.30 Uhr

Treff für Senioren:
Freitag, 8. Febr. und 8. März, 15.00 Uhr

Mütterdienst:
Mittwoch, 13. Febr. und 13. März, 19.30 Uhr,
Männertreff: separate Einladung

Bibel im Gespräch:
dienstags, 19.30 Uhr

Hauskreis: Mi., 13. Febr. bei Walter und
19. März bei Kaden, Gamig 10, 20.00 Uhr

Besuchsdienst:
Mittwoch, 4. Febr. und 6. März, 9.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:
1. - 3. Klasse, donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr
4. - 6. Klasse, donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr

Konfirmanden:
7. Klasse, dienstags, 16.15 Uhr
8. Klasse, dienstags, 17.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis:
2. Dienstag im Monat, 10.00 - 11.00 Uhr

Kinderzeit (1-6 Jahre):
Montag, 18. März, 16.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:
Montag, 25.2., 11.3., 25.3., 18.00-20.00 Uhr

Band:
Montag 18.2., 4.3., 18.3., 18.00 - 20.00 Uhr

Kirchenmusik

Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags, 19.00 Uhr
Kurrende: dienstags, 15.30 Uhr

Krippenspiele in unseren Gemeinden -
ein herzliches Dankeschön an alle die den "Hut" aufhatten -
bei der Einstudierung und beim Spiel!



Andachten zur Passionszeit in Burkhardswalde



Montag, 25. März
Dienstag, 26. März
Mittwoch, 27. März
jeweils 21 Uhr

Gründonnerstag,
28. März Andacht
mit Agapemahl,
19.30 Uhr in der
Kirche
Burkhardswalde

Foto: epi-bild

Einladung zur Feier der Oster- nacht am Ostersonntag, 31. März

5.30 Uhr in Burkhardswalde und
5.30 Uhr in Dohna,
anschließend Osterfrühstück für alle im
Gemeinderaum bzw. Kirchengemein-
dehaus.



Bibelwoche in Dohna



Eine Woche vor dem Buß- und Betttag lud die Kirchengemeinde Dohna wieder zur alljährlichen Bibelwoche ein. Diesmal bedachten wir "Sieben Zumutungen" aus dem Markusevangelium. Neben dem Abend mit Pfarrer Richter (hier die Fotos), blieb vor allem der Abend in Erinnerung, den die Gemeinde krankheitsbedingt ohne den offiziell eingeladenen Prediger unter Anleitung von Pfarrerin Uhlemann selbst bestritt. Die Gemeinde nutzte diesen Abend für einen regen Gedankenaustausch, was ja auch der Sinn der Bibelwoche ist.

Musikalisch wurde die Woche in bewährter Weise vom Posaunenchor, Familie Kranz, Herrn Aleshkevich und Herrn Kocourek begleitet.



Rückblick - "Weihnachten zwischen Ost und West"



Am 5. Januar -kurz vor dem orthodoxen Weihnachtsfest - erklangen in der Dohnaer Kirche weihnachtliche Weisen aus Ost und West.

Der Dohnaer Kirchenchor sang unter der Leitung von Kantor Vitali Aleshkevich und Gastdirigent Stephán Nicolay aus Frankreich. Bereits am Donnerstag vorher hatte der Chor mit Stephán Nicolay eine Probe, welche trotz kleiner Verständigungsprobleme sehr viel Spaß machte.

Zu Gast war außerdem das "vocalensemble Slavica" aus Dresden (in welchem auch unser Kantor mitsingt), unter der Leitung von Eugen Pankow. Die Mischung aus russischem und deutschem Liedgut hatte über 200 aufmerksame Hörer.

Im Anschluss an das Konzert trafen sich die beiden Chöre im Gemeindehaus zum gemütlichen Ausklang.

Allen Beteiligten hat der Abend viel Freude gemacht und wir würden uns freuen, wenn es eine Fortsetzung gäbe.



Ju. Kon on tour 2013

Startgottesdienst 02.02.2013 | 11.30 Uhr | Gemeindezentrum Pirna-Copitz

Ferienzeit ist Ju.Kon-Zeit. Diesmal werden sich die Konfirmanden mit Erdmute Gustke und Petra Seidel auf den Weg nach Storkow machen.

Zum Startgottesdienst nach Copitz sind jedoch alle sehr herzlich eingeladen:

"Endlich geht's los" - mit diesem Thema wollen wir in den 11. Ju.Kon on Tour starten. Für alle Teilnehmer der Rüstzeit, deren Freunde, Bekannte, Verwandte und wer sonst noch alles kommen will!



Jugendarbeit 2017
ZUKUNFTSPROZESS
DER EVANGELISCHEN JUGEND IN SACHSEN

Jugendliche und Jgs haben die Möglichkeit auf der Plattform www.vivalareformation.de über die Zukunft der Jugendarbeit zu diskutieren.

Zum Zukunftskongress am 20. April (Hygienemuseum DD) werden die bisherigen Ergebnisse des Diskussionsprozesses vorgestellt. Zahlreiche Hauptamtliche in der Jugendarbeit werden dort mit Jugendlichen, die von den Kirchenbezirken, Vereinen und Verbänden delegiert werden, sowie mit Vertreter/innen der Landessynode und der Kirchenleitung die daraus resultierenden Perspektiven und Handlungsschritte für eine zukunftsfähige Jugendverbandsarbeit in Sachsen unter veränderten Bedingungen beraten und erarbeiten.



Kreuzweg

22.03.2013
18 Uhr

Lasst uns wieder gemeinsam ein Zeichen setzen und seid beim Kreuzweg in Pirna mit dabei.

Wir übernehmen auch wieder eine Station und es ist Jahr für Jahr eine gute Möglichkeit, die Leidensstationen Jesu wieder neu in den Blick zu nehmen und sich daran zu erinnern.

Georgiensammlung

Danke für Ihre großartige Spendenbereitschaft 2012! Im Herbst konnten wir, die Initiative "Menschen in Not", 25 orthopädische Hilfsmittel, also Rollstühle, Gehwagen usw für Kinder und Jugendliche nach Ostgeorgien bringen. Dass das möglich war, haben wir zu einem sehr guten Teil den Spendern aus Gemeindegemeinschaften und einzelnen Gebern zu danken! Eine Mutter schrieb: "Wir sind viel zu arm, um uns das leisten zu können. Wir danken für alle Liebe und Ehre." Diesen Dank geben wir gerne an Sie alle weiter.

Nun haben wir eine andere Bitte: Haben Sie zu Hause noch ungenutzte Vorräte und Reste von

- Stick-, Nähadeln, Steckadeln mit Glaskopf,
 - Sicherheitsadeln, Druckknöpfe
 - Häkelnadeln, Fingerhüte, kleine Stickscheren,
 - Stickgarne-Perlgarn, Sticktivist, Baumwollstickgarn,
- so alles, was man zum Sticken braucht! Bitte keine Stoffe!
Das würden wir gern sammeln am

Freitag, 22. März, 16-17 Uhr und
am Samstag, 23. März, 10-11 Uhr.
im Kirchgemeindehaus Dohna,
Pfarrstr. 1.

Wir sind sehr froh über alle Unterstützung in dieser Sache. Aber bitte verstehen Sie, dass ich außerhalb der angegebenen Zeit und Stelle nicht in der Lage bin, Material entgegenzunehmen und zu lagern.

Wofür wir das brauchen:

Wir unterstützen in zeitlich größeren Abständen ein georgisches Kloster, das eine große Stickwerkstatt hat. Die dafür verantwortliche Schwester sagte mir im Herbst: Wir sind froh über jede Stecknadel aus Deutschland. Die aus China und Persien knicken alle! Und die Stickgarne von dort haben alle synthetische Anteile und sind damit für uns nicht verwendbar. Und wir können nur von dort beziehen."

Gudrun Walter

Konfirmation in Maxen am 24. März

Die gemeinsame Zeit der Konfirmanden der 8. Klasse neigt sich dem Ende zu. Frisch inspiriert von der Rüstzeit "Jukon on tour" wird uns die Gruppe am Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr in Maxen einen Regionalgottesdienst gestalten.

Eine Woche später, am Sonntag Palmareum, 24. März lassen sich in Maxen folgende Jugendliche konfirmieren:

- Jakob Faber aus Mühlbach
- Paul Rabowsky aus Mühlbach
- Sepp Rabowsky aus Mühlbach,
- Richard Scheumann aus Falkenhain
- Erik Wirthgen aus Mühlbach.

Die Konfirmationsgottesdienste in Dohna und Heidenau finden am 21. April statt, in Burkhardswalde am 28. April.

Die jeweiligen Konfirmanden benennen wir in den nächsten Kirchennachrichten. Bitte begleiten Sie diese jungen Leute mit Ihrem Gebet.

**Theatergottesdienst
in Burkhardswalde**

Das LukasTheater ist wieder zu Besuch in der Kirche Burkhardswalde mit einem neuen Stück, das den furchterregenden Titel "Virenalarm!" trägt.

Worum es geht? Eigentlich ist alles wie immer in ihren Stücken. Es wird gelacht und getrunken ... Doch nach und nach befällt ein merkwürdiger Virus einen Mensch nach dem anderen, und je mehr sich die Forscher damit beschäftigen, umso verworrener scheint das plötzliche Auftreten. Nur Eine, eine junge Frau, scheint resistent...

Was Spatzen, Jürgen von der Lippe, Lilien und die Bibel damit zu tun haben, erfahren Sie am

Sonntag, 24. Februar, 10.00 Uhr.

**Gottesdienst zum
Weltgebetstag am 1. März**

Frauen und Männer jedes Alters sind herzlich eingeladen, am

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

ins Dohnaer Kirchgemeindehaus, Pfarrstr. 1, zum Weltgebetstag.

Dieses Jahr wurde die Gebetsordnung von Frauen aus Frankreich erarbeitet. Zu dem Thema "Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen" wollen wir mit Liedern und Gebeten Gottesdienst feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie typische Speisen aus Frankreich probieren.

**Live in Concert -
Angelika Milster**

Die Kirchgemeinde Heidenau lädt zu einem Konzert mit dem Weltstar Angelika Milster ein:

Samstag, 2. März, 19.00 Uhr in der Christuskirche Heidenau.

Sie wird Sie mit klassischer und geistlicher Musik, aber auch mit Musical-hits wie "Memories" begeistern. Im Anschluss an das Konzert können Sie Frau Milster bei einer Autogrammstunde persönlich kennenlernen.

Eintrittskarten zum Preis von 31,90 Euro sind im Vorverkauf auch im Pfarramt Dohna erhältlich (Abendkasse 35 Euro).

Einlass ab 18 Uhr.

Kirchenputz in Maxen



Damit die Maxner Kirche pünktlich zur Konfirmation in vollem Glanz erstrahlt, werden am

Mittwoch, dem 13. März,
13.00 Uhr

fleißige Helfer gesucht, die sie von Staub und Schmutz befreien.

Fastenzeit - was riskieren.



Fastenzeit bedeutet ja für viele Menschen, sich den Teller nicht so voll zu laden.

Wir wollen in der Christenlehre in diesen Wochen einmal besonders schauen, was es heißt, etwas zu riskieren und vielleicht Dinge zu tun, die man sich sonst nicht traut. Also trau Dich und faste mit ;)

Kinderzeit



Ganz österlich soll es zur Kinderzeit am 18.03. bei uns im Gemeindehaus Dohna zugehen.

Eingeladen sind wieder alle 1 bis 6 jährigen Kinder mit ihren Mamas oder Papas.

16-18.00 Uhr

Gottesdienste für Familien



Im März und April wird es in unseren Gemeinden viele Gottesdienste speziell für junge Familien geben. Dazu lade ich Dich mit Deinen Eltern ganz besonders ein:

03.03. | 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Maxen




















17.03. | 10 Uhr regionaler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Maxen

31.03. | 5.30 Uhr Osternacht - jeweils in Dohna und Burkhardswalde

07.04. | 10 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Dohna

Ich wünsche Dir, Deiner Familie und Deinen Freunden eine schöne Februarferienzeit. Erhole Dich gut und komme gesund und munter wieder zur Christenlehre :)

Gottesdienste Februar / März 2013

Datum	Dohna	Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
Monatsspruch für den Monat Februar: Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. (Lk. 11, 35)				
03. Februar Sexagesimae	 09.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Lesegottesdienst mit Herrn Glück		
10. Februar Estomihi	10.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof i. R. Kreß	10.00 Uhr Lesegottesdienst mit Frau Buchheim		09.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof i. R. Kreß
17. Februar Invokavit	09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Tóth 	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Kirsch		
24. Februar Reminiszere	10.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Theatergottesdienst mit Prädikatin Müller		 09.00 Uhr Gottesdienst
Monatsspruch für den Monat März: Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle. (Lk. 20,38)				
01. März Weltgebetstag	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag für alle drei Schwesternkirchgemeinden im Kirchgemeindehaus Dohna			
03. März Okuli	 09.30 Uhr Gottesdienst	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Gustke	12.00 Uhr Andacht mit Pfrn. Gustke	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
10. März Lätare	09.30 Uhr Gottesdienst 	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Berthold	12.00 Uhr Andacht mit Pfrn. Gustke	
17. März Judika	10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Maxen, gestaltet durch die Konfirmanden der 8. Klasse 12.00 Uhr Andacht mit Frau Buchheim			
24. März Palmarum	09.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof i. R. Kreß	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Gustke	12.00 Uhr Andacht mit Pfrn. Gustke	 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
28. März Gründonnerstag	 19.30 Uhr Andacht	19.30 Uhr Andacht mit Agapemahl mit Herrn Glück		
29. März Karf Freitag	 15.00 Uhr Kirchenmusik zur Sterbestunde Jesu	 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Gustke	 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Pfr. i. R. Hartmann	 10.00 Uhr Gottesdienst
31. März Ostersonntag	05.30 Uhr Feier der Osternacht  09.30 Uhr Festgottesdienst 	05.30 Uhr Osternacht mit Pfrn. Gustke  10.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. i. R. Berthold 		
01. April Ostermontag			 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Gustke	 10.00 Uhr Festgottesdienst



In diesem Gottesdienst feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Ist kein Pfarrer angegeben, hält der jeweilige Ortspfarrrer den Gottesdienst.